

Gemeinsame Pressemitteilung von Global Nature Fund (GNF) und OroVerde

Startschuss für entwaldungsfreie Lieferketten: Bundesumweltministerin Schulze würdigt neues Projekt ELAN

Im Rahmen einer Veranstaltung zum Auftakt des Projekts „Entwaldungsfreie Lieferketten – Ein Online-Atlas für Nachhaltigkeit in Unternehmen“, das der Global Nature Fund und die Tropenwaldstiftung OroVerde gemeinsam auf den Weg bringen, betonte Umweltministerin Svenja Schulze die Verantwortung wirtschaftlicher Akteure für nachhaltiges Handeln – und die Chancen, die sich daraus ergeben.



Martina Schaub (OroVerde) und Stefan Hörmann (GNF) freuen sich sehr über die persönliche Förderbescheidübergabe zum ELAN-Projekt durch Bundesumweltministerin Svenja Schulze. Foto © Heiko Mennigen / OroVerde

Bonn, 19.08.2021: Das Thema Lieferketten ist derzeit in aller Munde. Sei es, weil ein Megafrachter den Suezkanal blockiert, Corona-bedingte Engpässe Lieferungen verzögern oder – positiver – das kürzlich verabschiedete Lieferkettengesetz Unternehmen in die Pflicht nimmt, entlang globaler Warenströme die Wahrung von Menschenrechten sicherzustellen.

Neben sozialen spielen aber auch ökologische Aspekte im nachhaltigen Lieferkettenmanagement eine entscheidende Rolle. Deshalb setzen sich Global Nature Fund und OroVerde ab sofort in einem gemeinsamen Projekt dafür ein, Lieferketten so zu gestalten, dass der Verlust von Wäldern, v.a.



Global
Nature
Fund



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

tropischen Regenwäldern, deutlich reduziert wird. Denn: Entwaldung ist einer der größten anthropogenen Treiber des Klimawandels. 29 bis 39 Prozent der abholzungsbedingten Waldzerstörung sind durch den internationalen Handel verursacht. Circa 15 % des gesamten CO₂-Fußabdrucks des Lebensmittelkonsums in der EU ist die Folge von Entwaldung. Die EU ist die weltweit zweitgrößte Importeurin von Produkten, die auf Abholzung zurückgehen – und Deutschland führt dieses traurige Ranking innerhalb des Staatenverbunds an.

Neues Projekt sieht Unternehmen als Teil der Lösung

„Gerade die Tropenwälder weichen für unseren Konsum. Es liegen entscheidende Jahre vor uns, wenn es darum geht, diesen Trend endlich umzukehren“, so Stefan Hörmann, stellvertretender Geschäftsführer des Global Nature Fund.

Martina Schaub, Vorständin der Tropenwaldstiftung OroVerde, ergänzt: *„Die Wirtschaft als Teil des Problems muss Teil der Lösung sein. Unser neues Projekt reicht Unternehmen, die ihrer Verantwortung gewahr sind, die Hand. Ich hoffe, dass unser Angebot rege genutzt werden wird, denn: Die Abholzung der Tropenwälder ist weder wirtschaftlich noch gesamtgesellschaftlich tragbar.“*

Im Rahmen des Projekts „Entwaldungsfreie Lieferketten – Ein Online-Atlas für Nachhaltigkeit in Unternehmen“ (ELAN) entsteht ein Atlas, der Orientierung und Handlungsempfehlungen zum Thema Entwaldung in Lieferketten bieten wird. In dem kostenlosen Online-Angebot können sich Unternehmen zukünftig Schritt für Schritt über potentielle Risiken von Entwaldung innerhalb ihrer Lieferkette informieren und aktiv Strategien entwickeln, um die von ihnen verantworteten Warenströme nachhaltig zu gestalten.

Die Bundesregierung hat sich mit Unterzeichnung der New Yorker Walderklärung 2014 und der Amsterdamer Erklärung von 2015 verpflichtet, entschieden gegen die Entwaldung in Lieferketten vorzugehen. Dass das neue Projekt auf diese Initiativen einzahlt, würdigte Bundesministerin Schulze mit der persönlichen Übergabe der Projektbewilligung heute in Bonn, im Rahmen derer sie betonte: *„Wälder speichern große Mengen Kohlenstoff. Sie sind die Lunge unseres Planeten. Die fortschreitende globale Entwaldung trägt daher maßgeblich zum Klimawandel bei. Weltweit wird Wald gerodet, um Platz für landwirtschaftliche Flächen zu schaffen. Die dort produzierten Nahrungsmittel landen über teils komplizierte Umwege auch auf unseren Tellern. Das nun geförderte Projekt wird deutschen Unternehmen Möglichkeiten aufzeigen, ihre Lieferketten entwaldungsfrei zu gestalten und so zum Kampf gegen den Klimawandel beizutragen.“*

Über den Global Nature Fund

Der Global Nature Fund (GNF) wurde 1998 in Radolfzell am Bodensee als gemeinnützige Stiftung gegründet und engagiert sich gemeinsam mit seinen Partnern weltweit im Natur- und Umweltschutz. Besonderes Augenmerk gilt der Förderung ökologisch bewussten Wirtschaftens und der Erhaltung von Biodiversität in Lieferketten, für die der GNF im Dialog mit Unternehmen bereits diverse innovative Maßnahmen entwickelt hat.



Global
Nature
Fund



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

Über OroVerde

Seit mehr als 30 Jahren setzt sich OroVerde für den Erhalt der tropischen Regenwälder ein. In Tropenwald-Schutzprojekten vor Ort entwickelt OroVerde Lösungen, wie Waldschutz und nachhaltige Entwicklung Hand in Hand gehen können. In Deutschland fördert OroVerde durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit das Verständnis für globale Zusammenhänge und vermittelt, was jede*r Einzelne zum Schutz der Regenwälder beitragen kann. In den Tropenwaldländern arbeitet OroVerde zusammen mit lokalen Partnerorganisationen und bringt die Erfahrungen aus den Pilotprojekten in nationale und internationale politische Prozesse und Diskussionen ein.

Kontakt

Global Nature Fund (GNF)
Internationale Stiftung für Umwelt und Natur
Andrea Reuter, Projektmanagerin
Kaiser-Friedrich-Str. 11
53113 Bonn
Tel.: +49 228 184 86 94 14
E-Mail: reuter@globalnature.org
Website: www.globalnature.org

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung
Lioba Schwarzer, Referentin Entwaldungsfreie Lieferketten
Burbacher Str. 81
53129 Bonn
Tel.: +49 228 242 90 59
E-Mail: lschwarzer@oroverde.de
Website: www.regenwald-schuetzen.org